

# Inhaltsverzeichnis

<b>A. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
I. Problemstellung .....	1
II. Ziel und Gang der Untersuchung .....	3
<b>B. Der Begriff des Geschäftsgeheimnisses .....</b>	<b>5</b>
II. Die Elemente des Geheimnisbegriffs .....	6
1. Unternehmensbezogene Tatsache .....	6
2. Nichtoffenkundigkeit der Tatsache .....	7
a) Allgemeine Bekanntheit einer Tatsache .....	7
b) Leichte Zugänglichkeit.....	8
3. Geheimhaltungsinteresse.....	9
4. Geheimhaltungswille des Berechtigten .....	10
III. Fazit .....	12
<b>C. Der grundrechtliche Schutz des Geschäftsgeheimnisses .....</b>	<b>13</b>
I. Berufsfreiheit, Art. 12 Abs. 1 GG .....	13
1. Schutzbereich des Art. 12 Abs. 1 GG .....	13
2. Eingriff in Art. 12 Abs. 1 GG und Rechtfertigung .....	14
II. Eigentumsgarantie, Art. 14 GG .....	15
1. Schutzbereich des Art. 14 Abs. 1 GG .....	16
2. Konkurrenz zu Art. 12 GG .....	17
3. Eingriff in Art. 14 Abs. 1 GG und Rechtfertigung .....	18
III. Fazit .....	19
<b>D. Offenlegungspflichten und Geheimnisschutz im Allgemeinen</b>	
<b>Gleichbehandlungsgesetz .....</b>	<b>21</b>
I. Das Benachteiligungsverbot bei privaten Versicherungen .....	21
II. Auskunftsanspruch zum Nachweis einer Ungleichbehandlung.....	22
1. Beweiserleichterung gem. § 22 AGG.....	22
2. Ausgleich von Beweisnot: Auskunftsanspruch .....	23
III. Offenlegung und Auskunft zur Rechtfertigung einer Ungleichbehandlung .....	26
1. Rechtfertigung einer Ungleichbehandlung gem. § 20 AGG .....	26
2. Auskunftsanspruch zur Konfliktlösung.....	27
a) Auskunftsanspruch gem. § 242 BGB .....	28
b) Offenlegung gegenüber einem neutralen Dritten .....	30

3. Offenlegung und Geheimnisschutz im Prozess .....	33
a) Gerichtliche Kontrolle der offen gelegten Informationen .....	33
b) Geheimnisschutz im Prozess .....	33
IV. Fazit .....	36
<b>E. Offenlegungspflichten und Geheimnisschutz im</b>	
<b>Informationsfreiheitsgesetz .....</b>	<b>37</b>
I. Entwicklung des Informationsfreiheitsrechts .....	37
II. Das Informationsfreiheitsgesetz .....	40
1. Anspruch auf Informationszugang, § 1 Abs. 1 IFG .....	41
a) Adressaten, Inhaber und Voraussetzungen des Anspruchs ....	41
b) Anspruchsinhalt .....	41
c) Subsidiarität.....	43
d) Verfahren bei Informationszugang, § 7 IFG .....	44
2. Ausnahmen vom Informationszugangsanspruch.....	44
3. Die Ausnahmen im Einzelnen.....	47
a) Ausschlussgründe gem. § 3 Nr. 1 IFG .....	47
aa) Vorbemerkung: Die Rechtsfolgen des § 3 Nr. 1 IFG.....	47
bb) Nachteilige Auswirkungen auf internationale	
Beziehungen, § 3 Nr. 1 lit. a IFG .....	48
cc) Nachteilige Auswirkungen auf die Erfüllung der	
Aufsichtsaufgaben, § 3 Nr. 1 lit. d IFG.....	49
(1) Zweck und Rechtsnatur des § 3 Nr. 1 lit. d IFG .....	50
(2) Die BaFin als „Finanzbehörde“ .....	50
(3) Erfordernis der „nachteiligen Auswirkungen“ .....	52
(4) Erfordernis des „Habenkönnens“ .....	55
(5) Anforderungen an die Darlegung des	
Ausnahmetatbestands.....	56
(6) Zwischenfazit .....	59
dd) Schutz laufender Verfahren, § 3 Nr. 1 lit. g IFG .....	59
b) Gefährdung der öffentlichen Sicherheit, § 3 Nr. 2 IFG.....	60
c) Beeinträchtigung der Beratungen von Behörden, § 3 Nr. 3	
lit. b IFG .....	62
d) Schutz von besonderen Amtsgeheimnissen, § 3 Nr. 4 IFG	
i.V.m. § 84 VAG.....	63
aa) § 84 VAG als Geheimhaltungspflicht gem. § 3 Nr. 4 IFG	63
bb) Schutz vertraulicher Informationen durch § 84 VAG .....	65
(1) Auslegungsmaßstab.....	65

(2) „Vertrauliche Informationen“.....	66
(3) Normadressat.....	66
(4) Unbefugtheit der Offenbarung .....	67
cc) Einschränkungen des § 3 Nr. 4 IFG.....	67
dd) Darlegungslast der BaFin .....	69
ee) Fazit .....	71
e) Vertraulich erhobene oder übermittelte Informationen,	
§ 3 Nr. 7 IFG.....	72
aa) Vertraulichkeit der Information .....	72
bb) Konkurrenzverhältnis zu §§ 3 Nr. 1 lit. d, Nr. 4 IFG .....	76
cc) Fazit .....	78
f) Schutz behördlicher Entscheidungsvorbereitung, § 4 IFG.....	78
g) Schutz personenbezogener Daten, § 5 IFG .....	79
h) Schutz geistigen Eigentums und Schutz von	
Geschäftsgeheimnissen, § 6 IFG.....	80
aa) Schutz geistigen Eigentums, § 6 S. 1 IFG.....	80
bb) Schutz von Geschäftsgeheimnissen, § 6 S. 2 IFG .....	83
(1) Bestimmung des Geheimnisses .....	84
(2) Einwilligung des Berechtigten .....	84
(3) Verhältnis des § 6 S. 2 IFG zu § 3 Nr. 4 IFG .....	85
(4) Folgen für die Praxis und Fazit.....	85
i) Ungeschriebene Ausnahme: Missbräuchliche Antragstellung	87
4. Art der Zugangsgewährung .....	89
5. Unverhältnismäßigkeitseinwand gem. § 7 Abs. 2 S. 1 IFG .....	89
a) Verhältnis der Tatbestandsalternativen zueinander .....	90
b) Trennung von geheimhaltungsbedürftigen und nicht	
geheimhaltungsbedürftigen Informationen (Fall 1) .....	90
c) „Unverhältnismäßiger Verwaltungsaufwand“ (Fall 2).....	91
aa) § 7 Abs. 2 S. 1 Fall 2 IFG als Missbrauchsklausel .....	91
bb) „Unverhältnismäßiger Verwaltungsaufwand“	
im Einzelnen .....	93
(1) Verwaltungsaufwand.....	93
(2) Unverhältnismäßigkeit des Verwaltungsaufwands.....	94
(3) Unverhältnismäßiger Verwaltungsaufwand für die	
BaFin .....	96

III. Gerichtliche Durchsetzung des Informationszugangsanspruchs ..	99
1. Geheimnisschutz im Hauptsacheverfahren .....	99
a) Spannungsverhältnis von Offenlegung und Geheimhaltung ..	99
b) Anwendbarkeit des § 99 Abs. 2 VwGO .....	101
c) Die Sperrerklärung zwischen IFG und § 99 Abs. 1 S. 2 VwGO .....	102
2. Durchsetzung im Wege des Eilrechtsschutzes .....	104
IV. Schlussbetrachtung .....	105
1. Vereinbarkeit des IFG mit Unionsrecht .....	105
2. Vereinbarkeit des IFG mit Grundrechten .....	106
3. Fazit.....	107
<b>F. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse.....</b>	<b>111</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>115</b>